

PROSA – Professionelle Schauspielkurse für Anfänger



SCHAUSPIELEN?
lernen - üben - spielen
In zwölf Wochen zum
Schauspielpass für Amateure

TRAUM VOM ERFÜLLTEN HOBBY SCHAUSPIELER*IN

Du möchtest schon immer liebend gern Theaterspielen oder spielst schon und möchtest noch besser werden, dann ist dieser professionelle Schauspielkurs für Anfänger und zum Ausprobieren das Richtige für Dich!



SfS - SCHULE FÜR SCHAUSPIEL
IN DER LANDESHAUPTSTADT KIEL
www.schule-fuer-schauspiel.de

DU LERNST ALLE GRUNDLAGEN

Atem, Stimme, Sprechen, Sprech- und Sprachgestaltung, Rollen und Ensemblespiel, Improvisation, Körpertraining und Geschichten erzählen mit Tanz und Bühnenkampf und das alles bei den professionellen Dozent*innen der Schule für Schauspiel.

Mindestalter 16 Jahre - eine Mischung aus jungen und älteren Menschen ist durchaus erwünscht!

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag 17-19 Uhr, in der POPPENBURG, dem Gebäude der Schule für Schauspiel in Kronsburg-Poppenbrügge

Du kannst jederzeit einsteigen und erst einmal vier Wochen probieren ...

Dank einer Förderung durch den Förderkreis Schauspiel und Sprache g.e.V. kostet dieser Kurs nur 960 Euro für zwölf Wochen.

**Jeweils - Di – Mi – DO - um 17:00 bis 19:00 Uhr in den
Unterrichtswochen der SfS**

**in der POPPENBURG,
dem Gebäude der Schule für Schauspiel im Poppenkamp 02 in
24145 KIEL - Kronsburg-Poppenbrügge**

Zur Zeit Warteliste - Interessensbekundung über adl-zentrale@t-online.de

Was gilt für alle Kurse?

- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
- Alle Kurseinheiten beginnen mit lockeren Aufwärmübungen für Körper und Stimme, auch deshalb sind Trainingsbekleidung wie Jogginghose und T-Shirt sehr erwünscht, ebenso dickere Socken als Fußbekleidung.
- Vier Wochen Proberphase gibt es zum Sonderpreis von 240 Euro.
- Wenn Du für zwölf Wochen buchst, gibt es in der Startphase noch Sonderkonditionen, bitte anfragen.
- Wenn Du 12 Wochen erfolgreich teilgenommen hast, erhältst Du als Anerkennung den „**Schauspielpass für Amateure**“.
- ein Wechsel in die Fachausbildung der SfS ist unter bestimmten Bedingungen auch zwischenzeitlich möglich.
- Infos und formlose Anmeldung über adl-zentrale@t-online.de an die Schule für Schauspiel – Dr. Wolfram D. Kneib (Projektkoordinator).

Dienstag – Rollen und Ensemblespiel bei Tina Wagner

In der Aufwärmphase geht es vornehmlich um die Freude am Ensemblespiel und die spielerische Leichtigkeit. Danach folgen jeweils szenische Übungen und Improvisationen. Insgesamt werden Aufmerksamkeit und Konzentration, Wahrnehmung, Rhythmus und Timing trainiert.

Im weiteren Kursverlauf, angepasst an den Stand der Teilnehmer*innen, steht die Arbeit an der Rolle im Vordergrund.

Dies kann sowohl in kleinen Spielszenen als auch in Monologpassagen erprobt werden. Vertiefungen aller bisher genannten Aspekte finden statt und neue Schwerpunkte kommen hinzu. Zu nennen sind unter anderem Körpersprache und Bühnenpräsenz, Statusübungen und ganz besonders die Glaubwürdigkeit einer Rolle.

Mittwoch – Atem, Stimme, Sprechen bei Brigitte Lehner

Der Körper, seine Ausdrucksmöglichkeiten, die Stimme, der Atem, die Begegnung mit Anderen sind die Basis, auf der wir spielerisch etwas über Selbst- und Fremdwahrnehmung erfahren werden.

Thema wird sein, im Fokus zu stehen, die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und Fähigkeiten auszuloten, sowie der bewusste Umgang mit dem Raum.

Wir erarbeiten gemeinsam Antworten auf folgende Fragen:

Wie gelingt es, möglichst ansprechend, souverän und glaubwürdig zu wirken?

Wie funktioniert Kommunikation und Interaktion und wie kann ich sie in meinem Sinn beeinflussen?

Wir werden uns durch Textgestaltung der Aussprache widmen, die Macht der Sprache ergründen und erfahren, was Sprache mit uns macht.

Donnerstag – Körpertraining und Bühnenkampf und Tanz im Wechsel bei Martin Sprung und Natascha Rapecki-Meyer.

Bühnenkampf

Beim Bühnenkampf geht es um eine funktionale Präzision von Bewegungsabläufen, das fördert Beweglichkeit und Kondition, Konzentration für sich selbst und Achtsamkeit auf die Partner. Ein „Kampf“ erfordert immer eine Dramaturgie, eine Geschichte, Aufbau von Spannung und Entspannung. Das werden wir mit Spaß und Lust locker aber sicher miteinander entwickeln.

Tanz

Wir werden die wichtigsten Elemente eines fundierten Tanztrainings erarbeiten.

Dazu gehören improvisatorisch rhythmische Einheiten wie zum Beispiel Bodypercussion als auch feste Elemente wie Körperhaltung, Kraft- und Beweglichkeitstraining sowie die Heranführung an bestimmte Tanzstile.

Dieses Fach wird euch eine gute Körpergrundlage bieten, euch mit Lust und Freude zu bewegen.